

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Begriff der Versicherung für fremde Rechnung

I. Einleitung	1
II. Anwendungsfälle und Beweggründe	2
III. Die gesetzlichen Grundlagen	3
IV. Ausgangspunkt der Untersuchung über den Begriff der Versicherung für fremde Rechnung	4
V. Die Definition der Versicherung für fremde Rechnung nach der Interessenlehre	5
VI. Die Definition der Versicherung für fremde Rechnung nach der Gegenstandslehre	7
VII. Berührungspunkte der beiden Theorien	12
VIII. Die Versicherung für fremde Rechnung	14
IX. Problematik der Versicherung für fremde Rechnung	16
X. Fremdversicherung oder Versicherung für fremde Rechnung	17
XI. Einzel- und Kollektivversicherung	18
XII. Fragestellung dieser Arbeit	18
XIII. Die «Versicherung für Rechnung wen es angeht» und die Bedeutung von VVG 16 II	19
XIV. Mittelbar und unmittelbar Versicherte	20
XV. Die Abänderbarkeit der Bestimmungen über die Versicherung für fremde Rechnung	21
XVI. Die Rechtssubjekte in der Versicherung für fremde Rechnung	22
XVII. Die Rechtsnatur der Versicherung für fremde Rechnung	23

2. Teil: Rechte und Pflichten des Versicherten

1. Abschnitt: Die Rechtsstellung des Versicherten beim Vertragsabschluss	26
2. Abschnitt: Hauptrecht und Hauptpflicht des Versicherten	28
1. Unterabschnitt: Forderung gegen den Versicherer	
I. Der Anspruch	28
II. Der Anspruchsberechtigte	29
III. Die Verfügung über die Versicherungsforderung	35
IV. Der Untergang der Forderung:	
A. VVG 17 I	35
B. Die Verrechnung	37
C. Spezielle Untergangsgründe	38
2. Unterabschnitt: Die Prämienzahlungspflicht	39
3. Abschnitt: Nebenrechte und Obliegenheiten des Versicherten	41
1. Unterabschnitt: Nebenrechte des Versicherten	41
I. Vertragsverhandlungen, VVG 1 f.	41
II. Police, VVG 11–13	41
III. Prämienreduktion, VVG 23	43
IV. Einseitige Auflösung des Vertrages, VVG 25 I	43
V. Mitteilungen	44
VI. Versicherungssumme, VVG 50	44
VII. Schadensermittlung, VVG 67	44
VIII. Rettungskosten, VVG 70 I	44

2. <i>Unterabschnitt</i> : Obliegenheiten des Versicherten	44
I. Anzeigepflichten	44
A. Vertragsschluss, VVG 4 f.	44
B. Gefahrserhöhung, VVG 28 f.	46
C. Doppelversicherung, VVG 53.	48
D. Eintritt des befürchteten Ereignisses, VVG 38	49
E. Auskunftspflicht nach Eintritt des befürchteten Ereignisses, VVG 39	49
II. Obliegenheiten, die ein bestimmtes Verhalten statuieren	50
A. Vertragliche Obliegenheiten, VVG 29	50
B. Die Rettungspflicht, VVG 61	50
C. Das Veränderungsverbot, VVG 68	51
4. <i>Abschnitt</i> : Besonderheiten bei der Schadenversicherung	51
1. <i>Unterabschnitt</i> : Die Rechtsstellung des Versicherten bei der Handänderung	51
I. Gegenstand der Untersuchung	51
II. VVG 54 I	53
III. VVG 54 II	53
IV. VVG 54 III	54
V. VVG 54 IV	54
VI. Untergang zedierter Rechte	55
VII. Eigentumsvorbehalt	56
2. <i>Unterabschnitt</i> : Die Rechtsstellung des Versicherten bei gemeinschaftlichem Eigentum	57
I. Miteigentum	57
A. Versicherung der Sache im Miteigentum	57
B. Versicherung des Anteils	57
C. Aufhebung des Miteigentums durch körperliche Teilung der Sache	58
II. Gesamteigentum	58
III. Umwandlung von Alleineigentum in gemeinschaftliches Eigentum	58
3. <i>Unterabschnitt</i> : Beschränkte dingliche Rechte am Versicherungsobjekt	59
I. Nutzniessung	59
II. Pfandrecht	61
III. Andere beschränkte dingliche Rechte	62
4. <i>Unterabschnitt</i> : Besonderheiten bei der Haftpflichtversicherung	62
I. Akzessorische Fremdversicherung	62
II. Rechtsstellung geschädigter Dritter	62
5. <i>Abschnitt</i> : Die Summenversicherung	63
Register fremdversicherungsrechtlicher Begriffe	65
VVG-Register	66